

# Musikalische Berührungen an der Sommerserenade

Der Kammerchor Zürcher Oberland konzertiert mit Sopranistin Diomari Montoya und Pianistin Claudia Tschopp.

**Nachdem die traditionellen Sommerserenaden des Kammerchors 2020 und 2021 aus Gründen der Pandemie abgesagt werden mussten, ist im Juni nun eine neue Serenade geplant. Wie gewohnt wird im Anschluss ans Konzert ein Apéro im Schlosshof Grüningen zu geniessen sein.**



Konzert im September in der reformierten Kirche Rüti

Obwohl der gewohnte Chor-Rhythmus durch die Covid-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren arg durcheinandergebracht wurde, konnte der Kammerchor im September letzten Jahres Rossinis «Petite Messe solennelle» aufführen sowie später das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns im Advent, beide Konzerte in der reformierten Kirche Rüti. Das einst geplante Jubiläumskonzert zum 75-jährigen Bestehen wird mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach in diesem Dezember (Samstag/Sonntag, 10./11.) nachgeholt.

## Gesanglicher Glanz mit Sopranistin Diomari Montoya

Unter dem Titel «Musikalische Berührungen» freut sich der Chor nun, erneut eine Sommerserenade zu gestalten. Zusammen mit Sopranistin Diomari Montoya und Pianistin Claudia Tschopp wird der Kammerchor

unter der Leitung von Christof Hanimann ein Programm darbieten, welches sowohl musikalisch berührt, das aber auch unter den musikalischen Titeln Berührungspunkte hat.

Abwechslungsweise wird die Sopranistin mit Chor und Klavier zu hören sein oder der Chor singt mit und ohne Klavierbegleitung. Die Sopranistin singt auch solistisch mit den Chorstimmen oder sie wird am Klavier begleitet. Und die Pianistin tritt solo auf.

## Inspiziert von der Herkunft der Solistin

«Besetzung und Programm versprechen Spannendes», sagt Christof Hanimann. Inspiriert von der Herkunft der Solistin Diomari Montoya – sie stammt aus Venezuela, lebt aber schon länger in der Schweiz – wird Musik aus Südamerika und der Schweiz einander gegenübergestellt. «Die südamerikanische

Musik ist vielfältig beeinflusst. Dem versuchen wir mit Ausflügen nach Spanien und Afrika gerecht zu werden.» So würden spannende musikalische Berührungen über Kontinente hinweg entstehen, betont der Dirigent.

## Die «Musikalischen Berührungen»

Eröffnet wird das Programm mit Kyrie und Sanctus aus der Misa criolla von Ariel Ramirez (Argentinien). Die Frömmigkeit (Piedad) beinhaltet innige Klänge aus Venezuela von Vicente Emilio Sojo. Tanzlieder, sowohl aus Spanien wie aus der Schweiz (Uri), lockern das Programm auf.

Von Manuel de Falla (spanisch/argentinischer Komponist) erklingt Cubana. Südafrikanisches und Schottisches singen Chor und Sopran. Danach leiten spanische virtuose Kompositionen von Enrique Granados über zu schweizerischen bekannten Volksliedern.

«Danke an das Leben» (Gracias a la vida) von Violeta Parra aus Chile wird mitten ins Herz treffen und mit dem gefühlvollen Gesang berühren. El cant dels Ocells, ein katalanisches Volkslied, sowie Kyrie und Psalm 23 aus Peter Roths Toggenburger Messe runden das Programm ab.

Susi Hofmann

Das Konzert findet am Freitag, 24. Juni, 20.15 Uhr in der Schlosskirche Grüningen statt. Abendkasse ab 19.30 Uhr, Eintritt 30 Franken; Lehrlinge, Studenten und KulturLegi 15 Franken. Anschliessend Apéro im Schlosshof (weitere Infos unter: [www.kammerchor-zo.ch](http://www.kammerchor-zo.ch)).



Opern- und Konzert-Tätigkeit arbeitet Diomari Montoya auch in ihrem eigenen Gesangsstudio in Männedorf.

## Glanzvolle Sopranistin

Diomari Montoya begeisterte die Besucher bereits im Septemberkonzert. Sie ist am Opernhaus Zürich engagiert. Sie wurde in Venezuela geboren und studierte am Konservatorium Gesang sowie an der Zürcher Hochschule der Künste. Die Sopranistin ist gleichermassen auf der Opernbühne wie im Konzertsaal erfolgreich. Neben ihrer breiten



## Claudia Tschopp am Flügel

Die in Zürich aufgewachsene Claudia Tschopp arbeitet als Klavierlehrerin. Konzerte mit verschiedenen Kammermusikformationen, Liederabende, Salonmusik bilden die Hauptbereiche ihrer künstlerischen Tätigkeit. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Chören. Sie ist eine gefragte Korrepetitorin, auch für den Kammerchor.